

Bald knallt es im Kraftwerk

RN 30.08.12

LÜNEN. An einen Regelbetrieb ist ohne neue Genehmigung nicht zu denken, aber diverse Tests und Probelaufe darf Trianel nach eigenen Angaben durchführen.

So sind bereits im Juni die ersten 45 000 Tonnen Kohle im Stummhafen entladen worden. Etwa 20 Binnenschiffe brachten die russische Kohle. Zuvor hatte sie ein chinesisches Schiff nach Rotterdam transportiert.

Die Lieferung wurde genutzt, um die Kohleförderbänder zu kalibrieren und zu testen. Das erste Ölfeuer und das erste Kohlefeuer sind probeweise für das vierte Quartal geplant.

Zur Zeit wird der Kessel gespült und anschließend mit Druckluft ausgeblasen, um ihn zu reinigen. „Da werden manche Leute denken, das Kraftwerk explodiert“, bereitet Geschäftsführer Manfred Ungethüm die Lünen auf einige laute Tage voraussichtlich im September vor. Etwa 15 mal pro Tag werde es knallen. Die genauen Termine werde Trianel rechtzeitig mitteilen.

Auf dem Kraftwerksgelände haben die Arbeiten zur Gestaltung der Außenanlagen begonnen. Das ganze Gelände wird eingezäunt. Straßen und Zufahrtswege sind nahezu fertig, neben den Straßen werden erste Flächen mit Mutterboden bedeckt. Anschließend sollen sie bepflanzt werden. Fie-

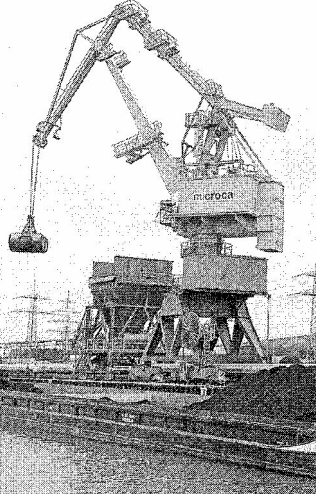
.....

Bei uns im Internet:

Das fast fertige

Kraftwerk

www.RuhrNachrichten.de/lunen



Entladung der ersten Kohlelieferung. Foto Trianel